

Wanderreisen

13. – 20.06.2015 in Zakopane/Polen

1.Tag 13.06.

Anreise 620 km 8 Std Fahrt nach Zakopane



Ferienwohnung Osada Harenda



Abendbrot im Freien



2.Tag 14.06.

Kleine Wanderung Harenda – Zakopane – Kuznice – Zakopane Zentrum – Harenda





HohenTatra



Sprungschanze



Station für Lift Kuznice



Oscypek heißt der – besonders warm –
sehr leckere Käse der Region



Fußgängerzone

Zakopane ist eine bezaubernde Kleinstadt mit über 30 Tausend Einwohnern, die am Fuß der majestätischen Tatra liegt.



Koch Klaus und Vorbereiter Dietmar

3.Tag 15.06.

Wanderung Harena Skilift –Gubalowka 1123m – Krupowki Basarstände – Talkessel – Zakopane – Harena



Holzkirche Harena



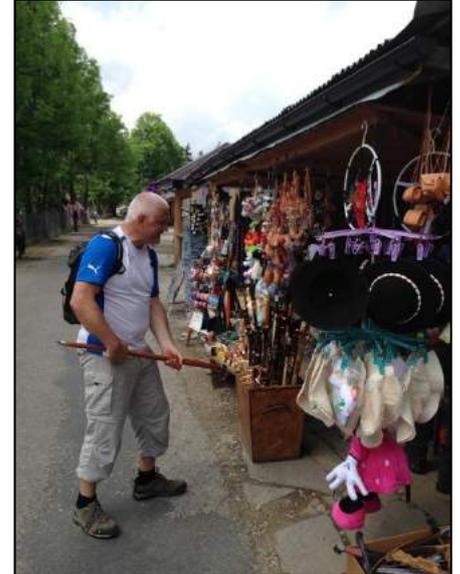
Skilift außer Betrieb

Der flache, waldbestandene Grat der **Gubalówka** zieht sich lang über dem Talkessel von **Zakopane** hin und begrenzt ihn von Norden. Der 1123 m hohe Gipfel erhebt sich ungefähr 300 m über der Stadt und bietet eine wundervolle Panoramaaussicht sowohl auf die Stadt und die Tatra als auch nach Norden auf **Podhale** und die dahinter liegenden Höhenzüge der Hohen Beskiden.

Krupówki - zahlreiche Stände mit Souvenirs, Imbissbuden etc. Und natürlich auch Massen von Touristen, die hier flanieren, in den Imbissbuden und Restaurants essen, oder sich einfach sonnen und die Aussicht auf Tatra genießen.

Die Straße mit den Basarständen führt unter einer Brücke und endet dann an der Talstation der modernen Schienen-Seilbahn zum flachen Gipfel von Gubalówka - dem nordwestlich des Stadtzentrums gelegenen "Hausberg" von Zakopane.

Der örtliche Nahverkehr mit staatlichen und privaten Bussen ist gut ausgebaut, man kommt in alle Wanderregionen und kehrt auch perfekt zurück.



Basarständen



Ausblick Zakopane



Kurzen Regenguss



Standseilbahn



geteiltes Mahl

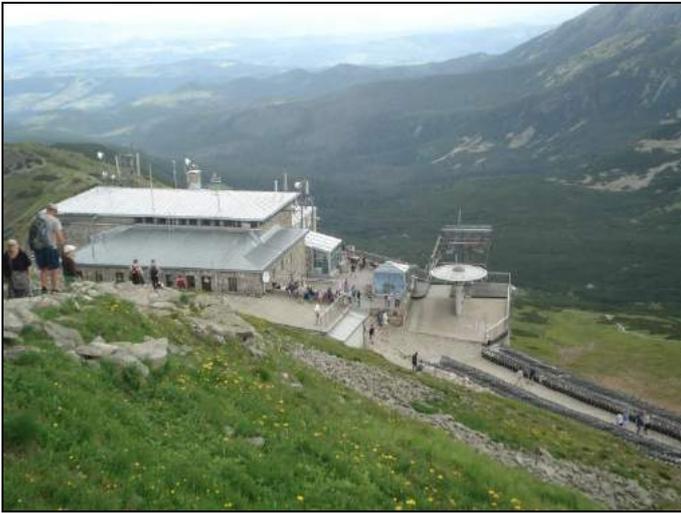
4.Tag 16.06.

Wanderung und steigen zum Gipfel Kasprowy Wierch 1986 m



Anstieg von Kuznice dauerte mit dem klaren Wetter 3 Std zum Gipfel, aber sehr schwieriger steiniger treppenartiger Weg. Wir machten auch mehrere Pausen und haben auch schöne Stelle für die Ausblicke





Der Kasprowy Wierch (poln.) bzw. Kasprov vrch (slowak.) ist ein 1987 Meter hoher Berg an der polnisch-slowakischen Grenze in der West-Tatra. Seit 1938 befinden sich auf polnischer Seite des Gipfels eine meteorologische und eine astronomische Beobachtungsstation.

Seit 1910 ist der Berg sehr populär als Skigebiet. Zwei Seilbahnen, errichtet in den Jahren 1961/62 und 1967/68, erschließen die beiden Skipisten von Zakopane aus.



Papst Paul war dort



Seilbahn nach Kuznice



Umstiegstation



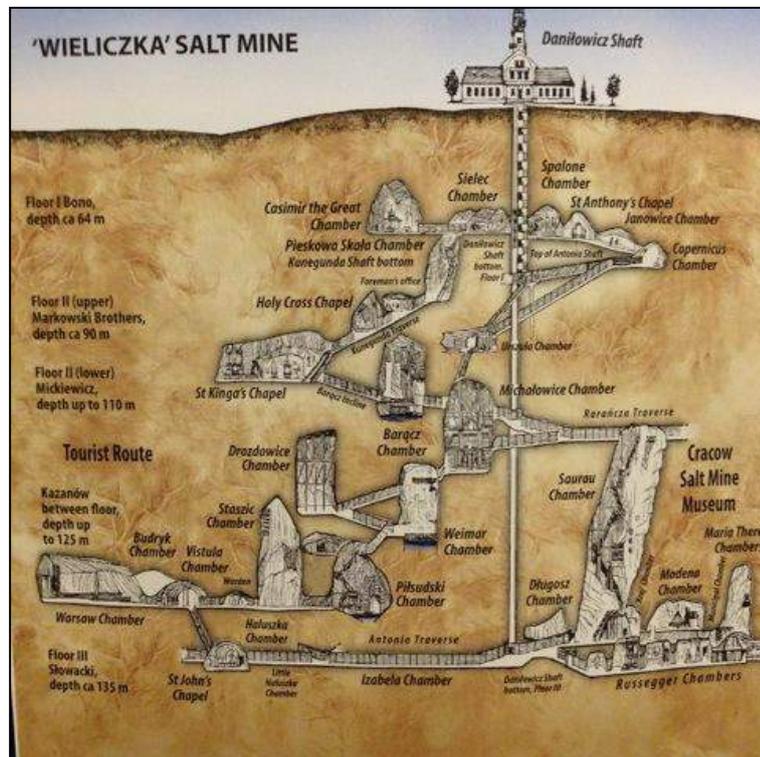
Wir könnten nicht noch 8 km zum Nachhause gehen, der Kutscher hat uns eine Fahrt empfohlen, das kostet alle 5 Personen 20 €. Eigentlich sollte dieser Wagen nur für 3 Personen besetzt. Letzter Anstieg schaffte das Pferd nicht hoch, hat gekniet. Wir sind ausgestiegen, nur noch 500 m zur Ferienwohnung.

5.Tag 17.06.

Fahrt mit Bus nach Krakau, Besichtigung Salzmine „Wieliczka“ und Stadt Krakau



Freundlicher Fahrer (zweite Links) brachte uns für 100 € nach Salzmine Wieliczka, es war lange weite Fahrt. Dort haben wir uns 2 Stunden im Schacht besichtigt. Es war schön und interessant.



Der Eingang geht über ca. 350 Stufen nach unten. Die Tour geht über 3 Stunden ca. 2 km Treppe rauf und runter. Am Ende der Tour ist ein sehr gutes und preiswertes Restaurant.



350 Stufen tiefer



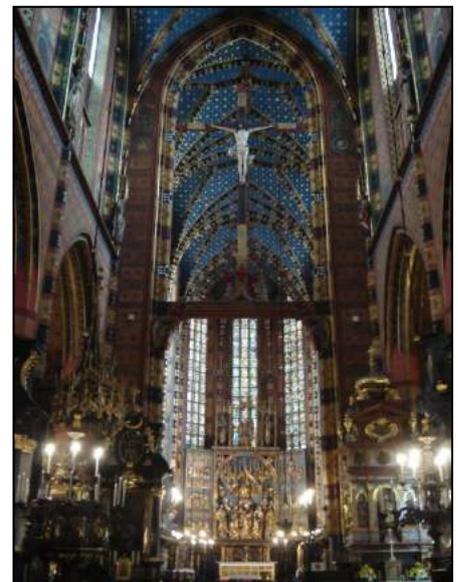
Festsaal



Alle Wände, Figuren, Boden usw. wurden als Salz hergestellt.



Die ehemalige Hauptstadt Krakau ist eine der ältesten und schönsten Städte Polens und ist neben Prag und Budapest das beliebteste Reiseziel in Mitteleuropa. Anders als die meisten polnischen Städte wurde Krakau im II Weltkrieg nicht zerstört und besitzt daher eine der vollständigsten Bausubstanzen von der Romanik bis zum Jugendstil Europas mit besonders vielen Baudenkmalern aus der Gotik und der Renaissance. Die Stadt ist im Krakauer Tor, einem Tal entlang der Weichsel zwischen den Gebirgszügen des Polnischen Jura und den Karpaten, gelegen.



Marienkirche



Tunnel Hauptmarkt am Turm



Barbakan



Aufgang zum Wawel



6.Tag 18.06.

Wanderung Harena – Zapokane – Kuznice – Kalatowki – Sarnia Skala 1377m – Siklawia –Zakopane - Harena



Sarnia Skala



Sitzbank hoch tragen



Siklawia



Kraftprobe

7.Tag 19.06.

Wanderung Harenda – Zakopane mit Bus nach Kuznice – P.Miedzy Kopami – Murowaniec – P.Miedzy Kopami – Kuznice – Zakopane – Harenda



Dolina Jaworzynka unten



Berghütte Murowaniec 1500m



Betlejenka



Czarny Staw Gasienicowy

8.Tag 20.06.
Abreise